Gutes Geld

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-608995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gutes Geld

Dubois geht mit einem guten Tip zum Rennen. Sein Pferd, ein Outsider, gewinnt und Dubois bekommt fünfundzwanzig Tausendfrancscheine ausbezahlt. Er hält jeden Schein gegen das Licht.

«Sie glauben doch nicht», sagt der Kassier, «dass ich Ihnen falsche Scheine gebe?!»

«Nein», erwidert Dubois, «aber ich möchte doch wissen, ob nicht etwa der Schein dabei ist, den ich einbezahlt habe.»

Marsala oder Portwein

Zwei Beamte haben eine Verlassenschaft aufzunehmen, dabei geraten sie an eine volle Flasche. Der eine kostet:

«Marsala!»

Der andere kostet auch und schüttelt den Kopf. «Portwein.»

Da die Ansichten geteilt sind, kosten sie noch einmal. Der erste erklärt energisch: «Es ist doch Marsala!»

Der zweite nicht weniger energisch: «Mich täuscht man nicht. Portwein ist es!»

Sie kommen zu keiner Einigung.

«Was soll ich also schreiben», fragt der erste. «Marsala oder Portwein?»

Da meint der zweite schwer atmend: «Schreiben Sie gleich eine leere Flasche.»

Wirkung der Sonne

Monsieur Martin ist aufs Land gefahren, wo er eine Villa hat. Er geht im Garten spazieren und findet seinen Gärtner, der ihn noch nicht erwartet hatte, schlafend unter einem Baum. Er weckt ihn.

«Was, Sie Halunke? Statt zu arbeiten, schlafen Sie? Sie sind nicht wert, dass die Sonne Sie bescheint!»

«Deswegen habe ich mich ja auch in den Schatten gelegt», meint der Gärtner.

HALSWEH - HEISERKEIT - PARODONTOSE
GU Dr.Knobels Mund- & Gurgelwasser
WOHLSCHMECKEND, Bakterientötend, entzündungswidrig, beseitigt üblen Mundgeruch.
Konzentriert, deshalb nur in Apotheken und Drogerien.
Dr. med. G. Knobel AG, 9100 Herisau AR

Nebelspalter
Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.–

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen